

Stiftung Planetarium Berlin

Stellenausschreibung „Produktionsleiter /-in“

Seit Juli 2016 vereint die Stiftung Planetarium Berlin die astronomischen Einrichtungen Berlins. Die Archenhold-Sternwarte, sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten. Die Stiftung Planetarium Berlin verfolgt dabei einen klaren Bildungsauftrag und zielt auf die didaktisch angemessene und moderne Vermittlung von naturwissenschaftlichem Wissen.

„Produktionsleiter /-in“ der Stiftung Planetarium Berlin

1 Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter, Vollzeit, Entgeltgruppe 13 TV-L
Besetzbar: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aufgabengebiet

- Organisation, Umsetzung und Überwachung der Content-Produktion unter künstlerischen, didaktischen und organisatorischen Gesichtspunkten
- Mitarbeiterführung und die fachliche Zuständigkeit für den Bereich Content-Produktion
- selbstständige Gestaltung von digitalen Bild- und Tonsequenzen einschließlich Compositing, Rendering und Editing der dabei gebräuchlichen Fulldome-Media-Formate und deren Integration und Synchronisation
- Sichtung und Bewertung von vorhandenem Material (intern und extern)
- Koordination externer Produktionsfirmen, wie 3D-Visualisierungsstudios, Tonaufnahmestudios, Komponisten, Sprechern etc.

Formale Anforderungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise als Diplom oder Master) in den Gebieten Multimedia Produktion, Kommunikationsdesign oder vergleichbare, durch Referenzen belegte Qualifikation im Arbeitsfeld Fulldome. Für diese Position wird eine angemessene Berufserfahrung erwartet.

Fachliche Anforderungen

- Umfassende Kenntnisse der gegenwärtigen immersiven Produktionssoftware in den Bereichen Erstellung von 3D-Szenen, Animation, Rendering und Compositing
- Praktische Erfahrungen als Producer von Fulldome-Planetariumsinhalten, belegt durch Arbeitsbeispiele
- Praktische Erfahrungen in der Erstellung von transmedialen Visualisierungen (Ausstellungen, Internet)
- Praktische Erfahrungen in der Visualisierung wissenschaftlicher Daten
- Fähigkeit zu selbstständigem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten, zu Kooperation und Teamarbeit
- Erfahrungen in der Führung eines Mitarbeiter*innen-Kreises, hohe soziale Kompetenz
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten
- Grundlegende Kenntnisse astronomischer Zusammenhänge
- Hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Fundierte Anwenderkenntnisse der IT-Standardanwendungen (MS-Office) sowie der im Planetariumsbereich und der Fulldome-Technik eingesetzten Software

Außerfachliche Anforderungen

Leistungsverhalten:

- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation
- hohes Maß an Selbstständigkeit
- ergebnis- und zielorientiert
- ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen
- Belastbarkeit, auch in außergewöhnlichen betrieblichen Situationen
- hohe Bereitschaft zur ständigen Weiterqualifizierung

Führungsverhalten:

- Kenntnisse zur zielorientierten und kooperativen Mitarbeiterführung
- Fähigkeit zur Motivation und Delegation
- Nachweis von Führungserfahrung

Sozialverhalten:

- hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit
- Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- konstruktives Konflikt- und Kritikverhalten
- klare Kundenorientierung
- hohes Maß an Integrität

Es handelt sich um eine Position, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Die Bewerbung von Frauen ist daher erwünscht. Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannt schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, den Nachweisen über Ausbildungsabschlüsse, Beschäftigungszeugnissen sowie bei im öffentlichen Dienst Beschäftigten mit einer Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahme der Personalakte sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist an die **Stiftung Planetarium Berlin, Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin** zu richten. Von telefonischen oder schriftlichen Anfragen, wie auch von Online-Bewerbungen bitten wir abzusehen. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bitte reichen Sie uns ausschließlich Kopien ein. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Vier Wochen nach Ablauf des Bewerberverfahrens und der erfolgten Benachrichtigung sehen wir von einer weiteren Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

Die Bewerbungsfrist endet am 17.01.2017.